

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 44

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Im Zuge der Zeit . . .

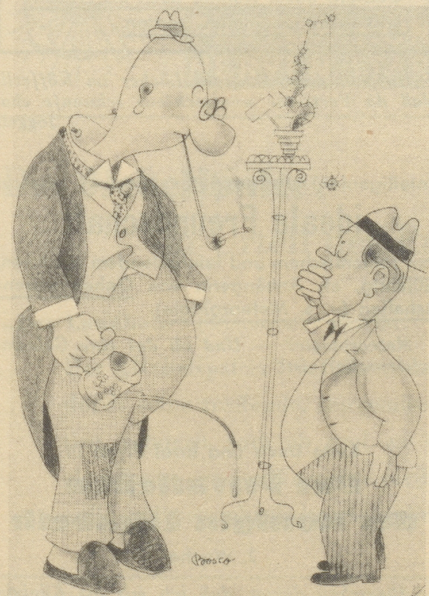
Es gibt oft so Worte, die keiner versteht, die trotzdem bei jeder Gelegenheit klingen. Sie werden aus Dummheit und Schläue verdreht und dienen den guten und schlechtesten Dingen. Besonders modern und im Schwunge ist heut die saudumme Phrase: «Im Zuge der Zeit . . .»

Wenn Einem nicht klar ist wieso und woher, und der wird ersucht, eine Rede zu halten, dann ist ihm das peinlich, er sträubet sich sehr. Doch gibt es auch solche, bei Jungen und Alten, die fackeln nicht lange, die denken nicht weit, beginnen ganz einfach: «Im Zuge der Zeit . . .»

Eusebius Müller, von Müller & Co., verbrauchte sein Geld unterhaltenderweise für Trinken, für Essen, für Weiber und so, für Autos, Theater, Revuen und Reisen. Und drum kommt die Pleite, bald ist es so weit. Doch er ist nicht schuld: «Im Zuge der Zeit . . .»

Man sollte sie alle zusammen ertränken, die Schuld nur den Zeiten gedankenlos geben! Mit Phrasen und Sprüchen, so ganz ohne Denken läßt sich das Niveau der Zeiten nicht heben. Hinein mit den Schwätzern ins Wasser, so weit, bis daf, sie ersaufen «im Zuge der Zeit!»

AbisZ



«Ihre Chrage isch ja viel z'wyf, und Ihre Huet viel z'chli — überhaupt wie gsehnd Sie au us?»

«Jä, wüsse Sie, ich bin drum e Karikatur vom Boscol!»

Darum!

«Fräulein Lilly ist allezeit fröhlich. Sie hat einen bemerkenswerten Sinn für Humor.»

«Unsinn! Bemerkenswerte Zähne.»

reiffa

LUGANO

Adler Hotel b. Bahnhof. Zimmer von Fr. 4.— an, Pension von Fr. 11.50 an. Gleiches Haus, gleiche Lage
Erica Schweizerhof, Zimmer von Fr. 3.— an und Pension von Fr. 10.25 an. Täglich warmes Wasser.
Restaurant. Tel. 24217. Besitzer: F. Kappenberger

3 Hauptgewinne

1 Treffer zu Fr. 25.000.—
1 Treffer zu Fr. 15.000.— 1 Treffer zu Fr. 10.000.—

dazu viele Treffer in mittlerer Lage

3 Treffer zu Fr. 5.000.— 100 Treffer zu Fr. 200.—
5 Treffer zu Fr. 2.000.— 400 Treffer zu Fr. 100.—
50 Treffer zu Fr. 1.000.— 500 Treffer zu Fr. 50.—

und die Endzahlen-Treffer

20,000 Treffer zu Fr. 10.— 20,000 Treffer zu Fr. 5.—

2 sichere Treffer pro Serie

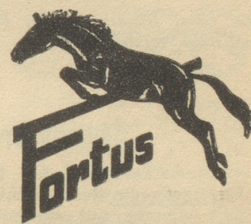
INTERKANTONALE

Landes-Lotterie

Einzel-Los Fr. 5.—, Serie zu 10 Losen Fr. 50.— erhältlich bei allen mit dem Roten Kleeblatt-Plakat gekennzeichneten Verkaufsstellen und Banken, sowie im Offiz. Lotteriebüro, Nüscherstrasse 45, Zürich, Telefon 3.76.70. **Losbestellungen** (Losbetrag zuzüglich 40 Rp. Porto und 30 Rp. für die Ziehungsliste) auf Postcheckkonto VIII/27600, oder gegen Nachnahme.

13. November Ziehung

Nerven-Pflege!



Das größte Wunder

der Natur ist der menschliche Körper in seinem Aufbau und harmonischen Funktionieren, Lebenswichtige Drüsen sondern geheimnisvolle Stoffe, Hormone in das Blut ab. Ihr störungsloses Funktionieren bringt unser körperliches und seelisches Wohlbefinden. Das empfehlenswerte Fortus enthält die wichtigsten Hormone, ferner Lecithin, Eisen, Pflanzenextrakte usw. Eine Fortus-Kur schafft den Müden, Abgespannten neue Kraft, Energie und Lebensfreude. Auch für Skeptische ausgezeichnet.

Männer	Fr.
100 Stück	10.—
300, Kur	25.—
5 Fr. Ersparnis	
Probe 5.—, 2.—	
Frauen	
100 Stück	11.50
300, Kur	28.50
6 Fr. Ersparnis	
Probe	2.25

Lecithin bei Mangel an Kraft und Knappheit an Aufbaustoffen

Lindenhof - Apotheke

Zürich 1 Dr. Antonioli Rennweg
Tel. 7 50 77

46

Versand diskret, portofrei

Der beste Rat bei Frauen-Leiden!

Bevor Sie sich entschließen, den Weißfluß zu bekämpfen, lesen Sie meinen Prospekt Nr. 22 über Frauenleiden. Dann vernehmen Sie, wie das Medikament heißt, das nach ärztlicher Erfahrung hilft und weshalb Sie mit diesem Medikament Enttäuschungen vermeiden. Bald in allen Apotheken erhältlich.

Neu

wie des Mittel, ist seine Heilungsart. Aus meinem Prospekt Nr. 22, der Ihnen ganz ohne jede Verpflichtung diskret zugestellt wird, erfahren Sie Winke und Ratschläge, die geeignet sind, Ihnen den Weg zu weisen, wie die Weißfluß-Krankheit mit Paralbin-Kur (Fr. 10.80) beendet werden kann. Versand diskret, portofrei.

Sollten Sie Interesse haben, Ihr Weißflußleiden erfolgreich zu bekämpfen, bestellen Sie vertrauensvoll die Paralbin-Kur zu 10.80 bei Dr. Antonioli, Lindenhof-Apotheke, Zürich 1, und den wirklich lesenswerten Prospekt Nr. 22.

Name:
Adresse:
Ort:
(5 Rp. frankieren, nicht verschlossen.)